07.12.2023 – 08:00 Uhr

Klosters Music Programmbekanntgabe 2024, 27.7. - 4.8. "Begegnungen. People and Places" / Zehn erstklassige Konzerte mit Thomas Hampson, Jan Lisiecki, Maxim Emelyanychev, Sir András Schiff, u.v.m.

Klosters (ots) -

Begegnungen. People and Places

Nach der erfolgreichen Jubiläumsausgabe 2023 blickt Klosters Music voller Vorfreude auf das kommende sechste Festival (27. Juli - 4. August 2024) mit zehn erstklassigen, ganz unterschiedlichen Konzerten. Mit Thomas Hampson, Jan Lisiecki, Maxim Emelyanychev, Alina Ibragimova, Ben Goldscheider und Christoph Koncz feiern gleich sechs Künstlerinnen und Künstler ihr Klosters-Debüt. Sir András Schiff, Maurice Steger, Nuria Rial und Nikolaus Schmid wie auch die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Münchener Kammerorchester und das Janoska Ensemble waren früher schon zu Gast beim neuntägigen Musikfestival im oberen Prättigau.

Das Motto "Begegnungen. People and Places" beschreibt auch den Kern des Festivals, denn Klosters Music schafft Begegnungen: zwischen Natur und Kultur, zwischen aussergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern und einem musikinteressierten Publikum. "Mit unseren qualitativ hochwertigen Konzerten wollen wir einen Rahmen schaffen für vielfältige Begegnungen. Wir möchten Klosters mit unserem Festival im Sommer zu einem Hotspot für Liebhaberinnen und Liebhaber klassischer Musik machen, zu einem echten Place to be", sagt Heinz Brand, Präsident der veranstaltenden Stiftung Kunst & Musik, Klosters.

Romantischer Schwerpunkt

Im kommenden Jahr stehen grosse romantische Werke im Mittelpunkt wie Antonín Dvořák Komponist Sinfonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt" beim Eröffnungskonzert am 27. Juli und Edvard Griegs Klavierkonzert (28.7.), interpretiert vom kanadischen Pianisten Jan Lisiecki. Für das Eröffnungswochenende wurde die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit dem Dirigenten Maxim Emelyanychev eingeladen. "Emelyanychev ist ein Shootingstar am Musikhimmel, der regelmässig die führenden Orchester der Welt dirigiert. Er hat ein natürliches Verhältnis zu den Orchestern, das in Verbindung mit grosser Energie und musikalischer Raffinesse einmalige Konzerte entstehen lässt", sagt David Whelton, künstlerischer Leiter des Festivals. Die russisch-britische Geigerin Alina Ibragimova ist beim Eröffnungskonzert mit Mozarts 3. Violinkonzert in G-Dur zu hören. Mit der zweiten Sinfonie in C-Dur von Robert Schumann, gespielt vom Münchener Kammerorchester unter Christoph Koncz (3.8.), kann man ein weiteres gewichtiges Werk aus der Romantik beim Festival erleben.

Faszination Gesang und grosse Klavierkunst

Thomas Hampson gehört zu den bekanntesten Opern- und Liedsängern weltweit. Der charismatische amerikanische Bariton

interpretiert am Schweizer Nationalfeiertag bekannte Songs und Jazzballaden aus dem "Great American Songbook" wie "Night and Day", "Over the Rainbow" und "Fascinating Rhythm". Ihm zur Seite steht dabei das Janoska Ensemble, das dem Abend mit seiner unbändigen Spielfreude und Improvisationslust seinen Stempel aufdrücken wird. Die spanische Sopranistin Nuria Rial widmet sich gemeinsam mit dem Blockflöten-Virtuosen Maurice Steger und dem La Cetra Barockorchester Basel spanischer und italienischer Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert ("Con Passione!" am 29.7.). Sir András Schiff, von Beginn an beim Festival dabei, wird dieses Mal gleich zwei Klavierrezitals hintereinander mit unterschiedlichem Programm in der Kirche St. Jakob geben (2.8.).

Tino Flautino, Giovanni Segantini und ein Oscar-Abend

Auch die kommenden Festivalausgabe bietet ein Familienkonzert, das sich vor allem an Kinder und Jugendliche richtet. Maurice Steger (Blockflöte und Leitung) und Nikolaus Schmid (Erzähler) nehmen gemeinsam mit einem Instrumentalensemble von La Cetra Jung und Alt mit auf die musikalische Reise von Tino Flautino und dem Kater Leo, die quer durch Europa führt - von Johann Sebastian Bach in Leipzig bis zu Georg Friedrich Händel in London (30.7.). Im Atelier Bolt bringt Gioconda Leykauf-Segantini das Werk ihres berühmten Grossvaters, des Malers Giovanni Segantini, dem Publikum näher (31.7.). Auch Arbeiten des Gastgebers Christian Bolt werden ausgestellt. Ausgewählte Lieder von Gustav Mahler (James Atkinson/Bariton, Hamish Brown/Klavier) bieten den passenden musikalischen Rahmen dazu. Zum Abschluss des Festivals am 4. August präsentiert das City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths Musik aus oscarprämierten Filmen, die in Ausschnitten auch zu sehen sind - von James Bond bis Indiana Jones, von Star Wars bis Harry Potter. Der Konzertsaal der Arena Klosters wird zum besonderen Kino mit Grossbildleinwand, Popcorn und Live-Musik.

Die Kartenvorbestellung ist ab sofort schriftlich und online per Bestellformular möglich. Der Ticketverkauf mit sitzplatzgenauer Buchung und bei den Tourismusbüros in Klosters und Davos startet im 1. März 2024. Nähere Informationen unter: www.klosters-music.ch

Pressekontakt:

Franziska von Arb
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
franziska.vonarb@klosters-music.ch
+41 76 561 21 58

Download Pressebilder:
https://ots.ch/i13ffB

Medieninhalte

Thomas Hampson / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100068361 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100068361/100914241 abgerufen werden.